

Pöfener Zeitung.

1880.

Produkten - Börse.

Marktpreise in Breslau am 7. Dezember 1880.

Märkisch-Posen G. A.	27	90	27	90	oto. zweite Oriental.	58	10	58	10
do. Stamm-Prior.	101	75	100	75	Russ.-Pod.-Kr. Pfb.	81	75	81	60
Berg.-Märk. G. Alt.	117	10	117	—	Poln Sproz. Pfandbr.	63	—	63	—
Oberschlesische G. A.	203	—	203	—	Pof. Provinz.-B.-A.	116	50	116	50
Kronpr. Rudolf.-B.	71	10	71	10	Landwirthsch. B.-A.	72	50	72	50
Oesterr. Silberrente	62	90	63	—	Pof. Sprit.-Alt.-Ges.	50	—	50	—
Ungar. Goldrente	93	90	93	90	Reichsbank . . .	147	75	147	75
Russ. Egl. Anl. 1877	92	90	92	80	Disf. Kommand.-A.	181	25	181	30
" Pr. "	141	—			Königs-Laurabütte	119	30	119	90
" " 80	71	75	71	90	Dortmund. St.-Pr.	85	50	85	60
Posen. Rentenbr.			99	40	Posen. 4 pr. Pfandbr.	99	30	99	30
Nachbörse:									
Franzosen	485	50	Kredit	499	—	Lombarden	167	50	

Stettin, den 8. Dezember 1880. (Telegr. Agentur.)			
Not. v. 7.			Not. v. 7.
Weizen unveränd.	---	---	56 25
Dezember	---	---	56 50
Frühjahr	211	211	---
Roggen ruhig	---	---	54
Dezember	203	203	80
Frühjahr	196	196	54
do. per . . .	---	---	---
Rübsöl geschäftslos	---	---	55 20
Dezember	53 75	53 75	55 20
			54er —.
			Petroleum —.
			Dezember
			10 60
			10 40

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittlung der k. Polizei-Direktion.
 Posen, den 8. Dezember 1880.

Gegenstand.			schwere M.		mittl. M.		leichte M.		Mitte.	
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Weizen	höchster	pro	22	75	21	50	20	25	20	96
	niedrigster		21	75	20	50	19	—		
Roggen	höchster	100	21	50	21	—	20	50	20	88
	niedrigster		21	25	20	75	20	25		
Gerste	höchster	Kilo-	16	—	15	25	14	75	15	13
	niedrigster		15	50	15	—	14	25		
Safer	höchster	gramm	17	—	15	75	15	25	15	75
	niedrigster		16	—	15	50	15	—		

Andere Artikel.

	höchst.	miedr.	Mitte.		höchst.	miedr.	Mitte.
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Stroh				Rindst. v. d.			
Nicht-	4 50	3 50	4 —	Reule	1 40	1 —	1 20
Krumm-				Bauchfleisch	1 20	1 —	1 10
Heu	6 —	4 —	5 —	Schmetnefl.	1 20	1 —	1 10
Erbfen	19 —	17 —	18 —	Hammelfst.	1 20	1 —	1 10
Linsen	—	—	—	Falbfleisch	1 20	1 —	1 10
Bohnen	—	—	—	Butter	2 40	2 20	2 30
Kartoffeln	4 —	3 50	3 75	Gier vr. Schaf	4 —	—	4 —

Börse zu Posen.

Posen, 8. Dezember 1880. [Börsenbericht.] Wetter:

Roggen ohne Gondel

Spiritus behauptet. Gefündigt — Liter. Kündigungspreis —,

er Dezember-Januar 52,60 bez. Gd., per Februar 53,00 bez. Gd., per
März bez., per April-Mai 54,70 bez. Br., per Juni-Juli —

Festsetzungen der städtischen Markt- Deputation.		gute		mittlere		geringe Waaren	
		Höch- ster M. Pf.	Nie- drigst. M. Pf.	Höch- ster M. Pf.	Nie- drigst. M. Pf.	Höch- ster M. Pf.	Nie- drigst. M. Pf.
Weizen, weißer	} pro 100 Kilog.	22 —	21 40	20 30	19 60	18 70	17 70
do. gelber		21 —	20 70	19 90	19 40	18 20	17 20
Roggen,		20 70	20 40	19 90	19 40	19 10	18 60
Gerste,		16 70	16 20	15 50	14 90	14 20	13 40
Hafser,		15 —	14 70	14 10	13 50	13 —	12 20
Erbsen		20 50	20 —	19 50	19 —	18 50	17 80
Festliegg. d. v. d. Handelstam- mer einzel. Kommission.		feine		mittel		ordin. Waaren	
		M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Wassers	} pro 100 Kilogr.	24	25	23	—	21	—
Winterrüben		23	50	22	—	20	—
Sommerrüben		23	50	22	—	20	—
Dotter		22	25	20	25	19	25
Schlaglein		25	25	23	75	22	25
Hanfsaat		16	75	16	25	15	75

Kleesamen: ohne Aend., rother feine Dual. gut verk., per
 50 Rg. 32—36—39—44 Mk., weißer sehr fest, per 50 Rg. 42—55—60
 —74 Mk., hochfeiner über Notiz bez. — Rapskuchen sehr fest,
 per 50 Kls. 7,00—7,30 M., fremde 6,50—7,00 Mk. — Leinfuchen:
 unverändert, per 50 Kilogr. 9,80—10 Mk. — Lupinen:
 mehr angeh., per 100 Rg. gelbe 9,40—9,80—10,20 Mk., blaue 9,20—9,60
 —10,00 M. — Thymothee: behaupt. per 50 Rg. 20—23—25,00
 Mk. — Bohnen: vernachlässigt, per 100 Kilogr. 19,00—20,00—
 20,50 Mk. — Mais: in matter Stim., per 100 Kilogr. 14,00—
 14,50—14,80 Mk. — Weizen: behauptet, per 100 Rg. 13,00—13,50
 —14,20 M. — Ger.: per 50 Kilogr. 2,50 bis 3,00 Mk. — Stroh:
 per Schoß à 600 Kilogramm 20,00—24,00 M. — Kartoffeln: per
 Sad (2 Neuschefel = 75 Rgr. oder 150 Pfd. Brutto) beste 3,50—
 5,00 Mk., geringere 3,00—, per Neuschefel (à 75 Pfd. Brutto)
 beste 1,75—2,50 Mk., geringere 1,50— — Markt per 2 Eiter 0,14—
 0,18 Mk. — Weizen: in rubig. Salt., per 100 Rg. Weizen fein 30,25
 —30,75 Mk., Roggen fein 31,00—31,75 Mk., Haubaden 29,75
 —30,75 Mk., Roggen-Futtermehl 11,00—12,00 M. Weizenfleie
 9,50—10,00 Mk.

Breslau, 7. Dezember. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Kleesaat: tothe, nur seine Qualitäten begehrt, alt ordinär 20
 —25, mittel 26—30, fein 31—36, neu ordinär —, mittel 36—38, fein
 39—41, hochfein 42—45, weiße still, ordin. 30—40, mittel 41—55, fein
 56—65, hochfein 70—75. — Roggen: (per 2000 Pund.) niedrig.
 Gef. —, — Etr. Abgelaufene Kündigungsscheine —, per Dez. 202,50 Br.,
 per Dez.-Jan. 201,50—203,50 bez. per Jan.-Feb. 201 Br., per April-Mai
 199 bez., per Mai-Juni —. — Weizen: Gefünd. — Etr., per
 Dezemb. 206 Br., per April-Mai 210 Br. — Petroleum, per 100 Kg.
 lesto und per Dezember 34,50 Br., 34,00 Gd. — Safer: Gefündigt
 500 Etr., per Dezember 135 Br., per April-Mai 141,50 bez., per Mai-
 Juni 145 bez. — Raps, Gefündigt — Etr., per Dez. 250 Br., 248
 Gd. — Rü b ö l matt. Gef. — Etr. Loco 55,50 Br., per Dezember
 54,00 Br., per Dez.-Jan. 54,00 Br., per Januar-Februar 54,50 Br., per
 April-Mai 54,50 Br., per Mai-Juni 55,25 Br. — Spiritus
 niedriger. Gefündigt —, — Liter, per Dezember 53,80 bez., per Dezemb.-
 Januar 53,80 bez., per April-Mai 55,80—50 bez. u. Gd., per Mai-Juni
 56,30 Br., per Juni-Juli 57,00 Br.
 — Zink ohne Umsatz.

Die Börsen-Commission

Die Börsen-Commission.

Danzig, 7. Dezember. [Getreide-Börse.] Wetter: Nachts Frost und Schnee, am Tage milde Luft. Wind: N.

Weizen loco hatte heute einen sehr flauen Markt gehabt und vorzugsweise erst gegen den Schluß desselben konnten 220 Tonner mühsam und zu 3 à 4 M. per Tonne gegen gestern billigeren Preisen verkauft werden. Beahlt wurde für bunt und hellfarbig frank 116/7, 117, 118 Pfd. 170, 173, 176 M., hellbunt 120, 121, 122, 123/4, 124/5 Pfd. 182, 193 M., hochbunt 123/4, 128 Pfd. 202, 216 M., russisch roth 121/2, 124/5 Pfd. 185, 190 M., rothbunt 122, 123/4 Pfd. 193 M., 125/6 Pfd. 196 M., roth gläsig 123/4 Pfd. 195 M., dunkelbunt befest 114 Pfd. 174 M., hellbunt befest 125/6 Pfd. 200 M., hellbunt 125 Pfd. 200 M., gläsig 124 Pfd. 200 M. per Tonne. Termine geschäftslos. Transit April = Mai 204 M. Br., 202 M. Gd. Regulirungspreis 203 Mark.

Roggen sehr flau, guter inländischer schwach zugeführt,
 abfallende feuchte und franke Waare sehr schwer veräußlich. Polnischer
 Roggen zum Transit bei Partien ganz ohne Reflektanten, wie denn
 auch der gestern für Transittroggen berichtete Preis von 193 M. 120
 Pfd. schöne Qualität nur für 16 Tonnen zu bedingen gewesen ist.

Heute ist gezahlt nach Qualität für inländischen 113 Pfd. 173 M., 116 Pfd. 176 M., besserer 116 Pfd. 184 M., 117 Pfd. 177 M., 118 Pfd. 188 M., für russischen zum Transit 114 Pfd. 172 M., 119 Pfd. 178 M. per Tonne. Termine geschäftslos, April-Mai Transit 187 M. Br., 182 M. Gd. Regulirungspreis 195 M., Transit 185 M. — Gerste loco große mit Geruch 106 7/8 Pfd. zu 130 M., feine große 111 1/2 Pfd. zu 163 M., kleine mit Geruch 104 Pfd. zu 122 M., russische große zum Transit 108 Pfd. zu 150 M. per Tonne verkauft. — Saffer loco inländischer bruchte 146 M. per Tonne. — Erbsen loco russische Koch- zum Transit 178 M. per Tonne. — Weizen loco wurden inländische zu 133 M. per Tonne gekauft. — Bohnen loco inländische brachten 176 M., russische weiße zum Transit 290 M. per Tonne. — Spiritus loco geschäftslos.

Locales und Provinzielles.

Posen, 8. Dezember.

r. In einem Post-Packetwagen brach gestern in der Mühlenstraße eine Vorderaxe, so daß der Wagen umgeladen werden mußte.
r. Verhaftet wurden gestern 5 Bettler und ein Landstreicher. — Ferner verhaftet wurden in der Breitenstraße 2 Arbeiter, welche ruhestörenden Lärm gemacht hatten. — Ebenso wurde ein Arbeiter wegen Diebstahls an einem Handwagen verhaftet.

Staats- und Volkswirtschaft.

** Märkisch-Posener Eisenbahngesellschaft. Die Einnahme der Märkisch-Posener Eisenbahngesellschaft, die schon für die Monate Oktober und September keine erfreuliche war, ist pro November eine für die bescheidenen Verhältnisse dieser Bahn recht ungünstige gewesen. Es ist im Güterverkehr ein Minus von 17,885 Mark zu verzeichnen, während im Personenverkehr ein Plus von 3369 Mark und in der Rubrik „Extraordinarien“ ein solches von 175 Mark vorliegt. Insgesamt schließt also der Monat November mit einem Minus von 14,342 Mark. Jedoch bleibt immer noch ein Plus von 21,292 M. bei der Märkisch-Posener Bahn aus den Mehreinnahmen früherer Monate übrig, so daß immerhin zu erwarten steht, daß ein kleiner Ueberschuß vorhanden ist, der zur Zahlung älterer Stammprioritäten-Coupons verwendet werden kann, umso mehr, als wegen der bekannten Verkehrstheilung die Märkisch-Posener Eisenbahn wahrscheinlich bei der definitiven Abrechnung eine Barherauszahlung erhalten wird.

Telegraphische Nachrichten.

Breslau, 8. Dezember. Zur Präsentation für den Volkswirtschaftsrath von Schlesien wurden gewählt: Geheimrath Kommerzienrath v. Ruffer, Kaufmann David Mugdar, Fabrikbesitzer Leopold Schöller, Stadtrath Paul Bülow, Kaufmann F. W. Rosenbaum (sämtlich Breslau), Fabrikbesitzer Hecker (Görlitz), Fabrikbesitzer Julius Kaufmann (Tanenhausen), Kommerzienrath Dr. Websky (Wüstewaltersdorf), Kaufmann Burghardt (Lauban).

Wien, 7. Dezember. Das Achtehnerkomite beschloß auf Antrag des Regierungsvertreters, die Summe des Reinertrags der Grundsteuer für Niederösterreich um 478,000 fl. und für Ober-Österreich um 310,000 fl. herabzusetzen.

Paris, 7. Dezember. Die von der „Agence Havas“ gemeldete Nachricht vom dem Tode der Frau Thiers wird von derselben Agence für unrichtig erklärt mit dem Hinzufügen, daß der Zustand der Frau Thiers nach wie vor ein sehr besorgnißerregender sei.

Paris, 7. Dezember. In der Kammer fand die Verhandlung des Einnahmenbudgets statt. Der Finanzminister betonte die ausgezeichnete Finanzlage, erklärte indeß, es sei mißlich, den Weg der Steuererlasse weiter zu gehen. Ein Amendement Gaentjen's, betreffend die Konvertirung der Rente, wurde abgelehnt. Die Bureau der Kammer wählten eine Kommission zur Vorberatung des Gesetzesentwurfs, betreffend die Eintheilung von Paris in fünf Sektionen für das Listenfratium bei den Municipalrathswahlen. Fast sämtliche Mitglieder sind gegen den Entwurf; die Mehrzahl will das Listenfratium nach Antrag der Arrondissements beibehalten. — Im Senat brachte Gavardi einen Antrag ein auf Einsetzung einer Untersuchungskommission für die Prozesse gegen das Journal Triboulet's wegen der dem Minister Constanz vorgeworfenen Handlungen. Der Antrag wurde durch die Vorfrage beseitigt. Die Bureau des Senats wählten eine Kommission für den von der Kammer angenommenen Gesetzesentwurf, betreffend die Reform des Richterstandes. Sechs Mitglieder sind gegen den Entwurf, drei für denselben. Die Diskussion in den Bureau läßt schließen, daß der Senat sich gegen die Aufhebung der Unabsetzbarkeit der Richter aussprechen wird. — Bei der Leichenfeier in Versailles für den Deputirten Albert Joly hielt Gambetta eine Rede, worin er der Dienst-

gedachte, welche Joly ... republikanischen Sache geleistet hat. — Eschat Pascha überreichte sein Beglaubigungsschreiben.

Haag, 7. Dezember. Die zweite Kammer lehnte in der heutigen Sitzung die beantragten Beträge betreffend die Erhöhung der Ministerpräsidenten in Rom und Konstantinopel zum Range von außerordentlichen Gesandten, sowie die Befoldung eines für Bukarest zu ernennenden Geschäftsträgers ab.

London, 7. Dezember. Der Botschafter Lord Dufferin tritt heute die Rückreise nach Petersburg an.

Dublin, 7. Dezember. Eine Versammlung der Landliga in Brookeborough ist gestern verboten worden; trotzdem versammelten sich heute 5000 Personen in der Nähe des Dorfes, wurden jedoch von der Polizei und von Dragonern leicht vertrieben. Drei Verhaftungen wurden vorgenommen und die Anführer in das Gefängnis im Dorfe verlesen.

Kairo, 6. Dezember. Heute beschloß die Kommission für die Gerichtsreform unter dem Vorsitz Niaz Paschas, daß, falls eine frühere Erledigung der Kommissionsarbeiten nicht ermöglicht werden könne, der status quo bis zum Februar k. J. aufrecht erhalten werden solle.

Washington, 7. Dezember. Das Schatzdepartement erklärt die Behauptung, daß es Münzen anhäufe, weil es außer Stande sei, sechszehntige Bonds von 1880 anzukaufen, für unbegründet und bemerkt, daß der Einnahme-Ueberschuß im vergangenen Monat 3,600,000 Dollars betragen habe und daß in dem vorigen Monat für 2,159,000 Dollars und seit dem 1. Dezember c. für 1,400,000 Dollars sechszehntige Bonds angekauft worden seien. Es sei jetzt Aussicht vorhanden, daß Bonds in größeren Beträgen, als der erwachsende Ueberschuß der Einnahme ausmache, würden angekauft werden. Der gesammte Betrag, welcher gegenwärtig noch ausstehe, belaufe sich auf 10 Millionen Dollars.

Plymouth, 7. Dezember. Der Hamburger Postdampfer „Gellert“ ist hier angekommen.

Newyork, 6. Dezember. Der Dampfer „The Queen“ von der National-Dampfschiff-Kompagnie (C. Messing'sche Linie) ist hier eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Posen, 8. Dezember.

Mylus' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer von Treslow aus Radojewo, Baron von Langemann aus Lubin, Baron von Pelet aus Polanowice, Nidel aus Schwerin a. M., Martini aus Dembowo, Martini aus Lufowo, Kennemann aus Klenfa, Boldt und Frau aus Koczanowo, Gidebrand und Frau aus Gliwino, Tschuschke und Frau aus Babin, Niemann aus Lubin, Jacobi und Frau aus Trzcionka, von Born und Tallois aus Klarheim, Königl. Kammerherr Dietzky aus Chomecie von Morawski aus Lubonia, Oberamtmann Angelforte und Frau aus Odra, Oberamtmann Naß aus Mühlingen, Rentier Naplo aus Gliwino, Kommissionsrath Krebs aus Breslau, die Kaufleute Landsberg aus Leipzig, Fuß aus Stuttgart, Cohn a. Berlin und Aronsohn aus Berlin, Meyer aus Mchersleben, Frau Gräfin Lubinska aus Polen.

Budom's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer von Bernuth und Frau aus Borowo, v. Delhaes aus Borowo, Schults und Frau aus Strzalkowo, Hoffmann aus Lopyzewo, Lieut. Jouanne aus Malinie, Werder aus Margonin, Neumann aus Wilhelmsholz, Major a. D. und Dekonomierath Scholz aus Pragnodzie, General-Agent Blau aus Königsberg, Oberstlieut. a. D. und Landstallmeister v. Roke aus Birke, Gutsbesitzer Boeckel aus Mokra, Frau. Boeckel aus Mokra, die Ober-Betriebsinspektoren Wolf aus Stettin und Flodolsch aus Berlin, Landwirth Hammer Schmidt aus Jastrow, die Kaufleute Baerwald aus Berlin, Samulon aus Osterode, Hartmann aus Liegnitz, Weinkopf aus Wien, Paarmann aus Berlin, Auras aus Breslau, Preuß aus Breslau, Ras aus Bruchsal, Knoll aus Dresden, Apeld aus Burg b. Magdeburg, Elzeffer aus Berlin.

Langner's Hotel. Die Kaufleute Schenk aus Inowrazlaw, Markiewicz und A. Weber aus Breslau, Inspektor Polken a. Münster, Loewensohn aus Breslau, Assessor Fr. v. Schuybar aus Strazburg.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Rittergutsbesitzer Stöckfeld aus Rukland, Ziegler aus Treblin, die Kaufleute Ed aus Leipzig, Sievers aus Berlin, Piedri aus Florenz, Hermann aus Wandsberg, Cohn aus Halle, Schlesinger aus Berlin.

Bogellang's Hotel normal's Tilsner. Fabrikant Seiffert aus Grimsdorf bei Reichenbach, die Kaufleute Ohmert aus Strelitz i. P., Limper a. Berlin, Schmidt aus Frankfurt, Schlesinger aus Breslau, Gentschinski aus Gnesen, Landau aus Baskow, Sirecki aus Berlin.

Ämtliche Schiffslisten.

** Bromberg, 7. Dezember. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal vom 6. bis 7. Dezember, Mittag's 12 Uhr.] Schiffer Karl Krause, IV 555, leer, von dem Speisefanal nach Bromberg.